

Abteilung Kegeln

SKK Köttmannsdorf G1 - TSV Burgwindheim 2 2:4

(7,0:9,0 Satzpunkte, 1897:1985 Holz)

Zwei schwache und zwei sehr gute Kegelergebnisse reichten dem TSV aus, um gegen den Tabellenvorletzten Köttmannsdorfer zu bestehen. Nach diesem Sieg hat die Zweite nunmehr 8:6 Punkte auf ihrem Konto und belegt damit zur Zeit den dritten Tabellenplatz in der Kreisklasse A. Am kommenden Samstag gibt der bisher verlustpunktfreie Tabellenführer Burgebrach seine Visitenkarte in Burgwindheim ab. In diesem Spiel müssen sich Baptist Loch und Rudi Losgar gewaltig steigern um eine Siegchance zu haben.

Auf der Vierbahnenanlage in der Kunigundenruh vertraten in den Startpaarungen Baptist Loch und Rudi Losgar die Farben des TSV. Baptist wurde wieder einmal seinem Ruf als „Fehlerkönig“ gerecht, denn mit 16 Fehlschub war er einsame Spitze (die drei anderen TSV Kegler machten zusammen nur 15 Fehler). Somit war es nicht verwunderlich, dass Baptist nur 139 Holz abräumte. Nachdem er auch in die Vollen mit 324 Holz weit unter seinen Möglichkeiten blieb, kam Baptist nur auf ein total enttäuschendes Gesamtergebnis von 463 Holz. Zu seinem Glück war sein Gegner mit 429 Keilen noch schlechter, sodass unser Kegler den ersten Mannschaftspunkt für den TSV schrieb. Die vier Duelle gingen 2:2 aus. Rudi Losgar, der momentan nicht ganz fit ist, musste sich auch mit ganz mageren 473 Keilen begnügen. Dies war umso ärgerlicher, weil sein Widerpart mit 477 Holz nur vier Kegel mehr schob als Rudi. Diese waren ausschlaggebend für den Gewinn des MP weil die vier Sätze unentschieden endeten (2:2). Zur Halbzeit stand es daher 1:1 nach MP und unsere Mannschaft führte mit 30 Holz, der Ausgang des Spiels war aber noch völlig offen.

Die Hoffnungen des TSV ruhten nun auf das Schlussduo Roland Dumler und Matthias Schmitt. Roland stellte sich in blendender Form vor (1. und 2.Satz je 142 Holz, dritter Satz 130 und vierter Satz 116 Holz), sodass er am Ende mit ausgezeichneten 530 Holz bester TSV Kegler war. Sein Widersacher, der es nur auf 459 Kegel brachte, war total chancenlos und verlor alle vier Duelle. Roland schrieb daher 71 „Gute“ und den zweiten Mannschaftspunkt für den TSV. Matthias Schmitt und Christine Martin lieferten sich ein packendes Duell auf Augenhöhe. Während Matthias das meist spielentscheidende Abräumen mit 180:163 Holz für sich entschied, hatte Christine in die Vollen mit 369:339 Holz die Nase vorne. Das bedeutete, dass die Heimkeglerin am Ende mit bravourösen 532 Holz tagesbeste Keglerin war und damit Matthias, der es auf starke 519 brachte, das Nachsehen gab. Nachdem Christine auch die vier Duelle mit 3:1 gewann, glich sie zum 2:2 nach MP aus. Somit musste die Gesamtholzzahl über Sieg oder Niederlage entscheiden. Hier war der TSV mit 1985:1897 Holz klar besser. Das bedeutete zusätzliche zwei MP und den verdienten 4:2 Sieg.

Die Paarungen

SKK Köttmannsdorf G1

TSV Burgwindheim 2

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Luft Fabian	302	127	429	2,0	0:1	2,0	463	324	139	Loch Bapt.
Seubert Ber.	328	149	477	2,0	1:0	2,0	473	334	139	Losgar Rudi
Meth Lukas	326	133	459	0,0	0:1	4,0	530	362	168	Dumler Rol.
Martin Christ.	369	163	532	3,0	1:0	1,0	519	339	180	Schmitt Mat.
MP aus SP				7,0	2:2	9,0				
MP aus Holz			1897		0:2		1985			
Gesamt:	1325	572	1897	7,0	2:4	9,0	1985	1359	626	Diff. + 88

